

Reiseprogramm für die 12-tägige Marokkoreise mit 7 Tagen Kameltrekking

Tag 1: Anreise nach Marrakesch individuell.

Abholung am Flughafen nach Absprache. Fahrt ins Riad und Übernachtung in einem Riad.

Tag 2: Marrakesch erleben!

Stadtführung durch das bunte, quirlige und einfach unglaubliche Marrakesch. Nachmittag und Abend steht zur freien Verfügung.

Tag 3: Fahrt über die Strasse der 1000 Kasbahs über den Hohen Atlas nach Zagora.

Mittagessen in Ouarzazate. Vorbei an endlosen Dattelpalmen-Oasen, durch Berberdörfer mit den typischen Lehm-Kasbahs (Wohnburgen der Berber). Am Nachmittag kommen wir in Zagora, dem letzten Städtchen vor der Wüste, an. Dort beziehen wir das Hotel La Fibule und können in aller Ruhe die eventuell gewünschten Wüstenkleider aussuchen. Abendessen und Übernachtung in dem kleinen, landestypischen Hotel La Fibule du Draa. Vor oder nach dem Abendessen besprechen wir die letzten Details zum Wüstentrekking und bereiten uns gemeinsam auf das Retreat vor.

Tag 4: Das Retreat in die Wüste beginnt.

Nach dem Frühstück werden wir mit Landcruiser zum Ausgangspunkt gefahren (1 Std.).

Am Fuß des Hügels Qtara werden wir von den Kamelführern und den Kamelen erwartet, die unser Gepäck in die Seitenkörbe der Kamele laden. Wir nehmen uns Zeit, uns mit der Kraft der Wüste zu verbinden und nehmen bewusst Abschied vom gewohnten Alltag.

Nach der Einführung reiten wir in Stille los: immer zwischen zwei Hügelzügen des Anti-Atlas gegen Süd-Westen. Nach dem Mittagessen und einer Siesta von zwei oder drei Stunden reiten wir weitere 2 Stunden durch die Hammada (Steinwüste). Am Fusse des Berges Läusch schlagen wir unser Lager auf. Nach dem Abendessen beginnt unsere erste Nacht im Freien.

Genereller Tagesablauf des Retreat:

- Wir starten den Tag schweigend bei Sonnenaufgang mit einer Sequenz Tai Ji Qi Gong und gemeinsamem Trommeln. Du erhältst Impulse und inspirierende Fragestellungen, die dich auf deiner inneren und äusseren Reise durch den Tag führen.
- Während dem wir frühstücken, laden unsere Führer unser Gepäck auf die Kamele. Du bereitest dich individuell auf den Tag vor.
- Wir reiten oder gehen schweigend jeweils am Morgen und am Nachmittag 2-3 Stunden (mit jeweils einer Pause). Du kannst wählen, ob du lieber reiten oder gehen möchtest.
- Das Mittagessen (das unsere Führer für uns vorbereiten) verbinden wir mit einer 2–3-stündigen Siesta, mit einer geleiteten Einkehr/Kontemplation, für dein Retreat-Journal und/oder einfach um uns auszuruhen.
- Bei der Ankunft nehmen wir unser Gepäck und suchen uns je einen individuellen Schlafplatz aus. Vor und nach dem Nachtessen haben wir Zeit für eine gemeinsame Sequenz oder freie individuelle Zeit.
- Wenn wir Holz finden, beenden wir den Tag unter dem Sternenhimmel am Feuer.

Tag 5: Gipfel Läusch

Wir besteigen den Berg zu Fuss und erreichen nach einer halben Stunde den Gipfel. Dort haben wir eine wunderbare Rundschau: unter uns kegelförmige Berge, tiefer unten eine wunderbare Oase und im Hintergrund das unendliche Dünenmeer. Wir gehen anderthalb Stunden zu Fuss den schiefen Bergweg hinab, um die Oase Aschigig zu erreichen. Übernachtung in der Oase Aschigig.

Tag 6: Der Canyon

Heute reiten wir eine Stunde südwärts durch einen wunderbaren Canyon und dann westwärts auf sandigem Boden bis zu den kleinen Dünen von Grisima. Übernachtung in den kleinen Dünen von Grisima.

Tag 7: Die hohen Dünen-ganz in Rot

Wir reiten in die hohen Dünen Erg Rhoul hinein. Ob wir die Dünen rauf und runter klettern oder einfach die wundervolle Dünenlandschaft auf uns wirken lassen, bleibt uns überlassen. Übernachtung in Erg Rhoul.

Tag 8: Noch immer Dünenmeer

Es geht weiter südostwärts durch die hohen Dünen in die Nähe von La Blidlia. Da es kaum noch Bäume gibt, stellen wir meistens am Mittag das Zelt als Schattenspender auf. Übernachtung in den hohen Dünen vor La Blidlia.

Tag 9: Auf der Spur der Fossilien

Nach dem Frühstück reiten wir zum Brunnen mitten in den Dünen. Hier können wir "duschen" (Kübel über den Kopf) und die Wasserkanister auffüllen. Nach der Siesta reiten wir weiter südwärts durch die hohen Dünen und machen bei einem kleinen Fossilienplateau Halt. Mit bloßem Auge finden wir unzählige Versteinerungen. Übernachtung in den Dünen neben den Fossilien.

Tag 10: Abschied von der Wüste und Ende des Retreats

Am letzten Tag reiten wir zum Abholpunkt, essen noch einmal zu Mittag und verabschieden uns rituell von der Wüste, unseren Führern und Kamelen. Mit Landcruisern fahren wir zurück nach Zagora. Übernachtung im Hotel La Fibule.

Tag 11: Manifestation und Entspannung in Zagora

Wir lassen unsere Erfahrungen aus dem Retreat in uns nachklingen und verankern sie. Wir haben zudem Zeit zu machen, was uns gefällt. Wer will, kann ins Hammam gehen, den Ethnomaler Bannour besuchen, Tamegroute besichtigen (Töpferei, alte Bibliothek, Frauenkooperative, welche Schmuck, Kleider oder Süßigkeiten verkauft), in Zagora noch etwas shoppen oder einfach den ganzen Tag am Pool relaxen. Übernachtung im Hotel La Fibule.

Tag 12: Heimreise

Nach dem Frühstück geht die Fahrt über den Hohen Atlas direkt zum Flughafen in Marrakesch, wo wir die Heimreise antreten (oder unsere individuelle Zeit in Marokko starten).